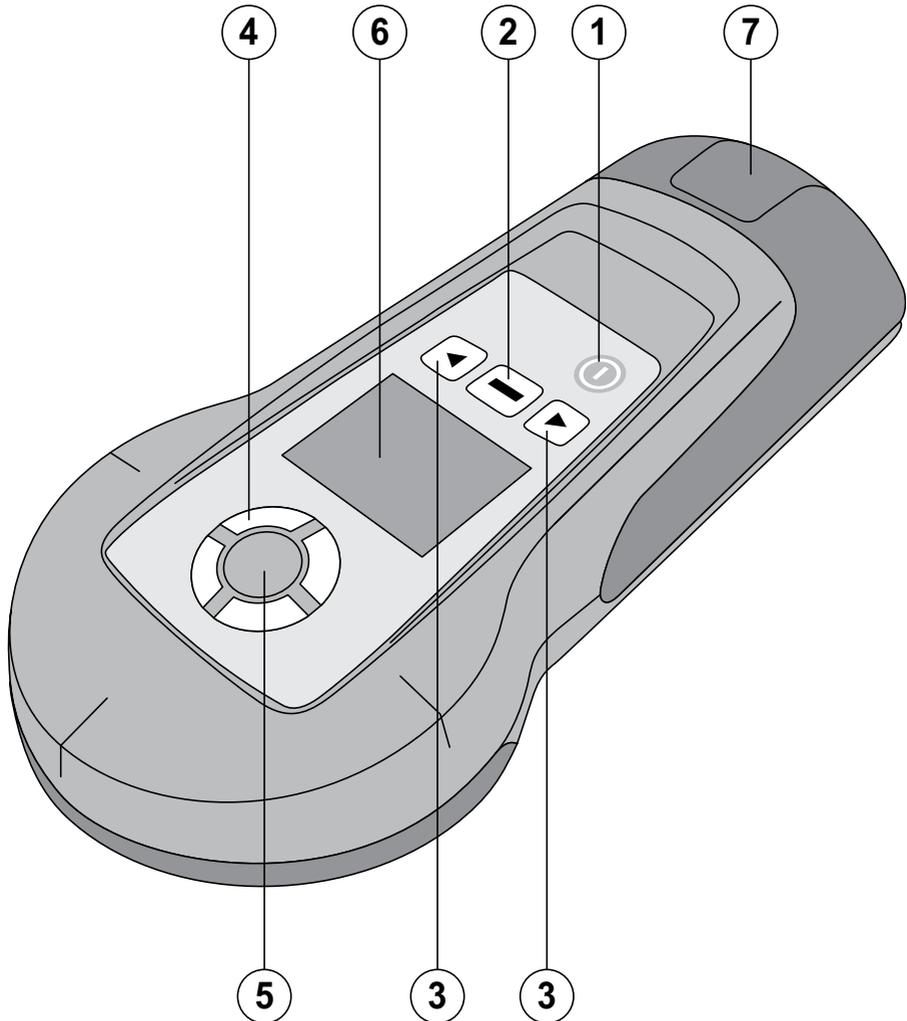


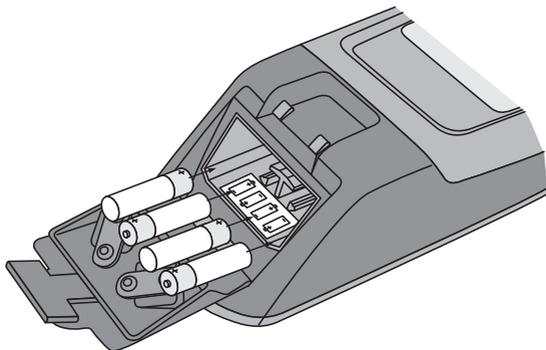
<b>Bedienungsanleitung</b>	<b>de</b>
<b>Operating instructions</b>	<b>en</b>
<b>Mode d'emploi</b>	<b>fr</b>
<b>Istruzioni d'uso</b>	<b>it</b>
<b>Manual de instrucciones</b>	<b>es</b>
<b>Manual de instruções</b>	<b>pt</b>
<b>Gebruiksaanwijzing</b>	<b>nl</b>
<b>Brugsanvisning</b>	<b>da</b>
<b>Bruksanvisning</b>	<b>sv</b>
<b>Bruksanvisning</b>	<b>no</b>
<b>Käyttöohje</b>	<b>fi</b>
<b>Οδηγίες χρήσεως</b>	<b>el</b>
<b>Használati utasítás</b>	<b>hu</b>
<b>Instrukcja obsługi</b>	<b>pl</b>
<b>Инструкция по эксплуатации</b>	<b>ru</b>
<b>Návod k obsluze</b>	<b>cs</b>
<b>Návod na obsluhu</b>	<b>sk</b>
<b>Upute za uporabu</b>	<b>hr</b>
<b>Navodila za uporabo</b>	<b>sl</b>
<b>Ръководство за обслужване</b>	<b>bg</b>
<b>Instrucțiuni de utilizare</b>	<b>ro</b>
<b>Kullanma Talimatı</b>	<b>tr</b>
<b>Lietošanas pamācība</b>	<b>lv</b>
<b>Instrukcija</b>	<b>lt</b>
<b>Kasutusjuhend</b>	<b>et</b>
<b>Інструкція з експлуатації</b>	<b>uk</b>



1



2



## PS 35 Ferrodetektor

**Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme unbedingt durch.**

**Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung immer beim Gerät auf.**

**Geben Sie das Gerät nur mit Bedienungsanleitung an andere Personen weiter.**

Inhaltsverzeichnis	Seite
1 Allgemeine Hinweise	1
2 Beschreibung	2
3 Technische Daten	5
4 Sicherheitshinweise	6
5 Inbetriebnahme	7
6 Bedienung	7
7 Pflege und Instandhaltung	10
8 Fehlersuche	10
9 Entsorgung	11
10 Herstellergewährleistung Geräte	11
11 FCC-Hinweis (gültig in USA) / ICES-Hinweis (gültig in Kanada)	11
12 EG-Konformitätserklärung (Original)	12

**1** Die Zahlen verweisen auf Abbildungen. Die Abbildungen finden Sie am Anfang der Bedienungsanleitung. Im Text dieser Bedienungsanleitung bezeichnet »das Gerät« immer den Ferrodetektor PS 35.

### Gerätebauteile, Bedienungs- und Anzeigeelemente **1**

- ① Ein-/ Aus-Taste
- ② Mess- und Einstellungstaste
- ③ Pfeiltasten zur Menü-Navigation
- ④ Status-LEDs (rot / grün)
- ⑤ Markieröffnung
- ⑥ Anzeigefeld
- ⑦ Batteriefach

## 1 Allgemeine Hinweise

### 1.1 Signalwörter und ihre Bedeutung

#### GEFAHR

Für eine unmittelbar drohende Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führt.

#### WARNUNG

Für eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen kann.

#### VORSICHT

Für eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu leichten Körperverletzungen oder zu Sachschaden führen könnte.

#### HINWEIS

Für Anwendungshinweise und andere nützliche Informationen.

### 1.2 Erläuterung der Piktogramme und weitere Hinweise

#### Warnzeichen



Warnung vor allgemeiner Gefahr

#### Symbole



Vor Benutzung Bedienungsanleitung lesen



Materialien der Wiederverwertung zuführen

**Ort der Identifizierungsdetails auf dem Gerät**

Die Typenbezeichnung und die Serienkennzeichnung sind auf dem Typenschild Ihres Geräts angebracht. Übertragen Sie diese Angaben in Ihre Bedienungsan-

leitung und beziehen Sie sich bei Anfragen an unsere Vertretung oder Servicestelle immer auf diese Angaben.

Typ: \_\_\_\_\_

Serien Nr.: \_\_\_\_\_

**2 Beschreibung**

**2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung**

Der Hilti Ferrodetektor PS 35 ist zur Detektion von Eisenmetallen (Armierungseisen), Nicht-Eisenmetallen (Kupfer und Aluminium) und zur Messung der Tiefenlage der Armierungseisen bestimmt.

Für die Lokalisierung von Spannkabeln ist das Gerät nicht geeignet.

Vom Gerät und seinen Hilfsmitteln können Gefahren ausgehen, wenn sie von unausgebildetem Personal unsachgemäß behandelt oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.

Befolgen Sie die Angaben zu Betrieb, Pflege und Instandhaltung in der Bedienungsanleitung.

Berücksichtigen Sie die Umgebungseinflüsse. Benutzen Sie das Gerät nicht, wo Brand- oder Explosionsgefahr besteht. Manipulationen oder Veränderungen am Gerät sind nicht erlaubt.

**2.2 Anzeigefeld**

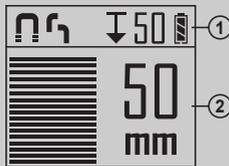
Die Anzeige stellt Messwerte, Einstellungen und Gerätestatus dar.

**2.3 Anzeigenbeleuchtung**

Bei geringer Umgebungshelligkeit wird die Anzeigenbeleuchtung automatisch eingeschaltet.

**2.4 Display**

Bereiche des Displays



① Statusbereich

② Detektionsbereich

Stellt die zwei Bereiche des Displays dar.

**2.5 Standardeinstellung im Statusbereich**

Standard-Statusbereich



Der Standardmessmodus ist automatisch eingestellt, wenn das Gerät eingeschaltet wird. In diesem Modus können Eisenmetalle und Nicht-Eisenmetalle (Kupfer und Aluminium) erkannt werden. Die eingeschränkte Tiefenmessung ist ausgeschaltet.

**2.6 Statusanzeige**

Statusbereich



① Eisenmetall-Detektion aktiv

② Nicht-Eisenmetall-Detektion aktiv

③ Eingeschränkte Tiefenmessung aktiv

④ Gewählter Tiefenmessbereich (in mm oder inch)

⑤ Batteriestatus

Stellt dar, welcher Status aktiv ist

## 2.7 Detektionsfeld

Detektionsanzeige



① Signalstärkebalken

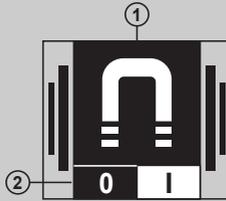
② Tiefenmesswert in mm oder inch

Stellt die Bereiche im Detektionsfeld dar

de

## 2.8 Menüanzeige

Menüanzeige



① Statusbereich, stellt dar, in welcher Menüeinstellung Sie sich befinden

② Statusauswahl, 0 ist aus und I ist an, das weiß unterlegte Symbol ist aktiv

Display, welches bei der Navigation durch das Menü erscheint.

## 2.9 Display-Symbole

Eisen-Metall



aktiv (links)

inaktiv (rechts)

Nichteisen-Metall



aktiv (links)

inaktiv (rechts)

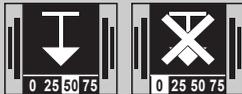
Masseinheiten



inch aktiv (links)

mm aktiv (rechts)

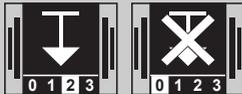
Eingeschränkte Tiefenmessung (mm)



aktiv (links)

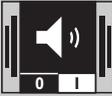
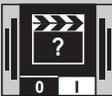
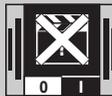
inaktiv (rechts)

Eingeschränkte Tiefenmessung (inch)



aktiv (links)

inaktiv (rechts)

Ton	 	aktiv (links) inaktiv (rechts)
Anwenderschulung	 	aktiv (links) inaktiv (rechts)

## 2.10 Display Warn- und Fehlersymbole

Fehlermeldung		Service kontaktieren
Temperaturwarnung		Unzulässiger Betriebsbereich
Elektromagnetische Störung		Umgebungsstörung zu groß
Kalibrierwarnung		Kalibrierung erforderlich

## 2.11 Zustandsanzeige der Batterie

Anzahl Segmente	Ladezustand in %
3	= 100 % voll
2	=80 % voll
1	=50 % voll
0	=20 % voll
Batteriesymbol blinkt	=leer

## 2.12 Zum Lieferumfang der Standardausrüstung gehören:

- 1 Gerät
- 1 Handschlaufe
- 4 Batterien
- 1 Bedienungsanleitung
- 1 Herstellerzertifikat
- 1 Gerätetasche
- 2 Markierstifte

### 3 Technische Daten

Technische Änderungen vorbehalten!

#### HINWEIS

Alle Angaben gelten für ein einzelnes stabförmiges metallisches Objekt, senkrecht zur Bewegungsrichtung und eine flache, glatte Betonoberfläche ohne äussere Störeinflüsse. Bei Messungen auf Ziegeluntergrund ist der Messbereich und die Messgenauigkeit eingeschränkt.

de

#### PS 35

Messbereich zur Lokalisierung von Eisenmetallen in Beton (Einzel-Armierungsseisen)	>∅ 8 mm (≥ # 3): 5...120 mm (¼ in ...4¾ in) ∅ 6...8 mm: 5...100 mm (¼ in ... 4 in)
Messbereich zur Lokalisierung von Nicht-Eisenmetallen (Kupfer- und Aluminiumrohre)	Durchmesser Min. 10 mm (½ in), Wandstärke Min. 2 mm (⅜ in): 5...80 mm (¼ in ...3⅛ in)
Tiefenmessbereich für Einzel-Armierungsseisen	>∅ 8 mm (≥ # 3): 5...120 mm (¼...4¾ in) ∅ 6...8 mm: 5...100 mm (¼ ... 4 in)
Genauigkeit Tiefenmesswert (präziser Messmodus)*	Tiefenbereich 5...60 mm (¼ in ... 2⅔ in): ±3mm (±1/8 in) Tiefenbereich 60...80 mm (2⅔ in ... 3⅛ in): ±5mm (±¼ in) Tiefenbereich 80...100 mm (3⅛ ... 4 in): ±7mm (±9/32 in) Tiefenbereich 100...120 mm (4 in ... 4¾ in): ±11mm (±7/16 in)
Lokalisierungsgenauigkeit	±10 mm (±½ in)
Minimaler Objektabstand	Tiefenbereich 5...55 mm (¼ in ...2⅛ in): 55 mm (2⅛ in) Tiefenbereich ≥ 55 mm (2⅛ in): Abstand/Tiefe Faktor >1,5
Energieversorgung	4x1,5V (AAA) LR03 Alkali-Mangan-Batterien
Betriebsdauer bei 20°C	8 h
Betriebstemperatur	-15...+50 °C (5° F ... 122° F)
Selbstabschaltung	5 min
Lagertemperatur (trocken)	-25...+63 °C (-13° F ... 145° F)
Relative Luftfeuchtigkeit	95 %
Schutzklasse	IP 54 (Staub- und Spritzwassergeschützt)
Gewicht (inklusive Batterien)	450 g (1 lbs)
Abmessungen (L x B x H)	237 mm x 104 mm x 47 mm (9,4 in x 4 in x 2 in)

#### HINWEIS

\* Für typische Betonzusammensetzungen und Armierungsseisen.

Messeinheiten	Abmessung
mm	Millimeter
in	Zoll
in ⅛	⅛ Zollbruch

## 4 Sicherheitshinweise

Neben den sicherheitstechnischen Hinweisen in den einzelnen Kapiteln dieser Bedienungsanleitung sind folgende Bestimmungen jederzeit strikt zu beachten. Das Gerät ist für die Detektion von Eisenmetallen (Armerungsseisen) und Nicht-Eisenmetallen (Kupfer und Aluminium) in Beton, Ziegel, Trockenbauwänden und unter verputzten Oberflächen in Übereinstimmung mit den im Abschnitt aufgeführten technischen Daten bestimmt.

### 4.1 Grundlegende Sicherheitsvermerke

- a) **Machen Sie keine Sicherheitseinrichtungen unwirksam und entfernen Sie keine Hinweis- und Warnschilder.**
- b) **Halten Sie Kinder vom Messgerät fern.**
- c) **Kontrollieren Sie vor jeder Inbetriebnahme die korrekte Funktionsweise des Gerätes.**
- d) **Prüfen Sie das Anzeigefeld, nachdem Sie das Gerät eingeschaltet haben.** Das Anzeigefeld sollte das Hilti Logo, den Namen des Geräts und die Version anzeigen. Das Gerät führt dann einen kurzen Selbsttest durch, danach erscheint im Anzeigefeld die Voreinstellung oder der letzte gespeicherte Einstellung.
- e) **Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät nach dem Einschalten kalibrieren kann.**
- f) **Das Gerät darf nicht in der Nähe von Schwangeren verwendet werden.**
- g) Schnell ändernde Messbedingungen können das Messergebnis verfälschen.
- h) **Verwenden Sie das Gerät nur innerhalb der definierten Einsatzbedingungen. Arbeiten Sie nicht auf Untergründen, welche z.B. Spannkabel oder Edelstahl beinhalten.**
- i) **Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von medizinischen Apparaten.**
- j) **Bohren Sie nicht an Positionen, an denen das Gerät Objekte gefunden hat.**
- k) **Beachten Sie immer die Warnungsmeldungen auf dem Anzeigefeld.**
- l) **Verwenden Sie das Gerät nicht für Qualitätsinspektionen.**
- m) **Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von elektromagnetischen Störquellen (z.B. in Betrieb genommene Meisselhämmer).**
- n) **Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse. Benutzen Sie das Gerät nicht, wo Brand- oder Explosionsgefahr besteht.**
- o) **Das Gerät darf nicht in der Nähe von Personen mit Herzschrittmachern verwendet werden.**
- p) **Halten Sie das Anzeigefeld lesbar (z.B. fassen Sie nicht mit den Fingern auf das Anzeigefeld, lassen Sie das Anzeigefeld nicht verschmutzen).**
- q) **Verwenden Sie kein defektes Gerät.**
- r) **Stellen Sie sicher, dass die Detektionsfläche immer sauber ist.**
- s) **Überprüfen Sie die Geräteeinstellung vor Gebrauch.**
- t) Die Genauigkeit des Geräts wird vom Untergrundmaterial beeinflusst. Wenn sich das Gerät nicht richtig

kalibrieren kann, können kleinere Messfehler entstehen.

- u) Wenn eine Autokalibrierung nicht korrekt stattfinden kann, erscheint eine Warnungsmeldung auf dem Anzeigefeld.

### 4.2 Sachgemässe Einrichtung des Arbeitsplatzes

- a) **Vermeiden Sie bei Ausrichtarbeiten auf Leitern, eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.**
- b) **Wenn das Gerät aus grosser Kälte in eine wärmere Umgebung gebracht wird oder umgekehrt, sollten Sie das Gerät vor dem Gebrauch akklimatisieren lassen.**
- c) **Verwenden Sie das Gerät nur innerhalb der definierten Einsatzgrenzen.**
- d) **Beachten sie die landesspezifischen Unfallverhütungsvorschriften.**

### 4.3 Elektromagnetische Verträglichkeit

Obwohl das Gerät die strengen Anforderungen der einschlägigen Richtlinien erfüllt, kann Hilti die Möglichkeit nicht ausschliessen, dass das Gerät durch starke Strahlung gestört wird, was zu einer Fehloperation führen kann. In diesem Fall oder anderen Unsicherheiten müssen Kontrollmessungen durchgeführt werden. Ebenfalls kann Hilti nicht ausschliessen dass andere Geräte (z.B. Navigationseinrichtungen von Flugzeugen) gestört werden. Das Gerät entspricht der Klasse A; Störungen im Wohnbereich können nicht ausgeschlossen werden.

### 4.4 Allgemeine Sicherheitsmassnahmen

- a) **Überprüfen Sie das Gerät vor dem Gebrauch. Falls das Gerät beschädigt ist, lassen Sie es durch eine Hilti-Servicestelle reparieren.**
- b) **Nach einem Sturz oder anderen mechanischen Einwirkungen müssen Sie die Genauigkeit des Geräts überprüfen.**
- c) **Obwohl das Gerät für den harten Baustelleneinsatz konzipiert ist, sollten Sie es wie auch andere Messgeräte sorgfältig behandeln.**
- d) **Obwohl das Gerät gegen den Eintritt von Feuchtigkeit geschützt ist, sollten Sie das Gerät vor dem Verstauen in den Transportbehälter trocknenwischen.**
- e) **Stellen Sie sicher, dass alle Symbole sichtbar sind, wenn Sie das Gerät einschalten.**
- f) **Prüfen Sie vor Messanwendungen das Gerät auf seine Genauigkeit.**

### 4.5 Elektrische Sicherheit

- a) **Die Batterien dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen.**
- b) **Überhitzen Sie die Batterien nicht und setzen Sie sie nicht einem Feuer aus.** Die Batterien können ex-

- plodieren oder es können toxische Stoffe freigesetzt werden.
- c) **Laden Sie die Batterien nicht auf.**
  - d) **Verlöten Sie die Batterien nicht im Gerät.**

- e) **Entladen Sie die Batterien nicht durch Kurzschliessen.** Sie können dadurch überhitzen und Brandblasen verursachen.
- f) **Öffnen Sie die Batterien nicht und setzen Sie sie nicht übermässiger mechanischer Belastung aus.**

#### 4.6 Transport

Gerät immer ohne eingesetzte Batterien transportieren.

de

## 5 Inbetriebnahme



### 5.1 Batterien einsetzen

#### VORSICHT

Setzen Sie keine beschädigten Batterien ein.

#### VORSICHT

Tauschen Sie immer den kompletten Batteriesatz aus.

#### GEFAHR

Mischen Sie nicht neue und alte Batterien. Verwenden Sie keine Batterien von verschiedenen Herstellern oder mit unterschiedlichen Typenbezeichnungen.

1. Öffnen Sie das Batteriefach.
2. Nehmen Sie die Batterien aus der Verpackung und setzen diese ins Gerät ein.  
**HINWEIS** Achten Sie auf die Polarität (siehe Markierung im Batteriefach).
3. Prüfen Sie das ordnungsgemässe Verschliessen der Batteriefach-Verriegelung.

### 5.2 Prüfung des Geräts

1. Stellen Sie sicher, dass das Sensorfeld nicht feucht ist. Ansonsten trocknen Sie das Sensorfeld unter Verwendung eines Tuches ab.

2. Um genaue Messergebnisse zu erzielen, lassen Sie das Gerät, nachdem es extremen Temperaturschwankungen ausgesetzt war, sich vor Gebrauch an die Umgebungstemperatur anpassen.
3. Prüfen Sie die Einstellungen, bevor Sie das Gerät verwenden.

### 5.3 Gerät ein- / ausschalten

1. Schalten Sie das Gerät mit der Ein-/ Aus-Taste ein. Das Gerät startet in der Standardeinstellung.
2. Im eingeschalteten Zustand die Ein/ Aus-Taste drücken: das Gerät schaltet aus.  
**HINWEIS** Wenn das Gerät nicht genutzt wird oder eine Fehlermeldung angezeigt wird, schaltet es sich nach fünf Minuten automatisch ab. Bei leeren Batterien schaltet sich das Gerät ab.

### 5.4 Menü Einstellungen

1. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Drücken Sie eine der Pfeiltasten (rechts oder links), um zu den Menüeinstellungen zu kommen.
3. Drücken Sie eine der Pfeiltasten, um durch das Menü zu navigieren und tätigen Sie Ihre Auswahl.
4. Drücken Sie die Mess- und Einstellungstaste, um die Einstellungen zu ändern.
5. Nachdem Sie Ihre Wahl getroffen haben, wird das Gerät automatisch in den nächsten 5 Sekunden zum Anzeigefeld zurückspringen und ist nun einsatzbereit.  
**HINWEIS** Wird innerhalb von 5 Sekunden keine Auswahl getroffen, werden die Menüeinstellungen verlassen.

## 6 Bedienung



### 6.1 Gerät vorbereiten

#### VORSICHT

Berücksichtigen Sie beim Bohren in der Nähe von detektierten Objekten einen ausreichenden Sicherheitsabstand.

1. Bevor Sie das Gerät einschalten, stellen Sie sicher, dass das Gerät frei steht, keinen Kontakt zum Untergrund oder metallischen Objekten hat.

2. Schalten Sie das Gerät durch Drücken der Ein-/Aus-Taste ein.

Nach einem kurzen Selbsttest startet das Gerät die automatische Kalibrierung. Sobald diese abgeschlossen ist, leuchten die Status-LEDs grün.

- Halten Sie das Gerät während der Kalibrierung in die Luft und mindestens 30 cm (12 in) entfernt von metallischen Objekten oder weg vom zu untersuchenden Untergrund.
3. Während der ersten fünf Inbetriebnahmen läuft eine animierte Anwendungsschulung, welche demonstriert, wie mit dem Gerät gearbeitet wird. Diese Anleitung kann in den Menüeinstellungen ausgeschaltet werden.

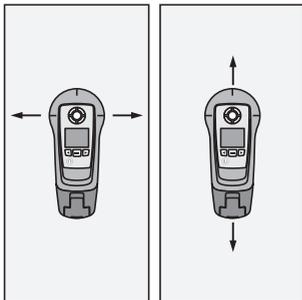
## 6.2 Arbeiten mit dem Gerät

Stellen Sie sicher, dass das Gerät vollen Kontakt mit dem Untergrund hat, welchen Sie untersuchen wollen.

Verwenden Sie das Gerät nur auf ebenen Untergründen. Setzen Sie das Gerät langsam und vorsichtig auf den zu untersuchenden Untergrund.

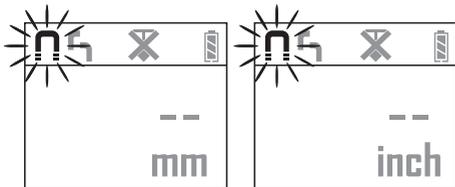
Arbeiten Sie mit dem Gerät in einer Geschwindigkeit von höchstens 20 cm/s (9 in/s).

### 6.2.1 Wischmethode



Das Gerät sollte mit der Wischmethode verwendet werden (ausgedehnte horizontale und vertikale Bewegungen über das Objekt), um beste Ergebnisse zu erreichen. Die Bilderreihe zeigt Ihnen die Wischmethode. Wenn Sie das Gerät das erste Mal einschalten, läuft eine animierte Anleitung auf dem Anzeigefeld, welche Ihnen zeigt, wie Sie mit dem Gerät auf dem Untergrund arbeiten sollten.

### 6.3 Objektkalibrierung mit dem Standardmodus



1. Schalten Sie das Gerät ein und halten Sie es mindestens 30 cm (12 in) entfernt von metallischen Objekten oder vom zu untersuchenden Untergrund. Der Standardmodus erscheint nach der automatischen Kalibrierung.

Im Anzeigefeld erscheinen die Tiefenmeseinheiten (mm oder in) und die Status-LEDs leuchten grün.

Das Gerät ist bereit zur Lokalisierung von Objekten.

2. Setzen Sie das Gerät vorsichtig auf den zu untersuchenden Untergrund und beginnen Sie die Seitwärtsbewegung.

**HINWEIS** Deaktivieren Sie die Messtiefenbereichseinstellung, wenn Sie Eisenmetall ohne Tiefeneinschränkung erkennen wollen.

Nähert sich das Gerät einem Eisenmetall (Armierungseisen), blinkt das Eisenmetallsymbol, die Status-LEDs leuchten rot und die Höhe des Signalstärkebalkens steigt an und erreicht ihr Maximum, wenn sich das Gerät über dem Zentrum des Objekts befindet.

In der Zwischenzeit wird im Anzeigefeld der Tiefenmesswert dargestellt.

Wird das Gerät weiterbewegt und das Eisenmetall passiert, leuchten die Status-LEDs grün und der Signalstärkebalken nimmt ab.

Zur genauen Lokalisierung des Objekts bewegen Sie das Gerät in die entgegengesetzte Richtung, bis die Status-LEDs rot leuchten und der Signalstärkebalken wieder den maximalen Stand erreicht.

Nehmen Sie dann den beiliegenden Stift und markieren Sie die Position des Eisenmetalls durch die Markieröffnung.

Ist der Lautsprecher aktiviert, ertönt ein stetiger Ton, solange Sie sich mit dem Gerät über dem Eisenmetall befinden.

Nähert sich das Gerät einem Nicht-Eisenmetall (Kupfer, Aluminium), blinkt das Nicht-Eisenmetallsymbol, die Status-LEDs leuchten rot und die Höhe des Signalstärkebalkens steigt an und erreicht ihr Maximum, wenn sich das Gerät über dem Zentrum des Objekts befindet.

Wird das Gerät weiterbewegt und das Nicht-Eisenmetall passiert, leuchten die Status-LEDs grün und der Signalstärkebalken nimmt ab.

Zur genauen Lokalisierung des Objekts bewegen Sie das Gerät wieder in die entgegengesetzte Richtung bis die Status-LEDs wieder rot leuchten und der Signalstärkebalken wieder den maximalen Stand erreicht.

Nehmen Sie dann den beiliegenden Stift und markieren Sie die Position des Nicht-Eisenmetalls durch die Markieröffnung.

Ist der Lautsprecher aktiviert, ertönt ein stetiger Ton, solange Sie sich mit dem Gerät über dem Nicht-Eisenmetall befinden.

#### 6.4 Lokalisierung ausschliesslich von Eisenmetallen



1. Schalten Sie das Gerät ein.  
Aktivieren Sie in den Menüeinstellungen Eisenmetalle und deaktivieren Sie die Messmodi Nicht-Eisenmetalle.
2. Der Modus der eingeschränkten Tiefenmessung kann wahlweise aktiviert werden.
3. Folgen Sie dann der Beschreibung im Kapitel "Objektlokalisierung mit dem Standardmodus" für Eisenmetall.

#### 6.5 Lokalisierung ausschliesslich von Nicht-Eisenmetallen

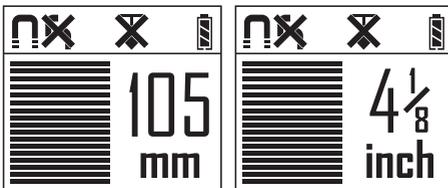


1. Schalten Sie das Gerät ein.  
Aktivieren Sie in den Menüeinstellungen Nicht-Eisenmetall und deaktivieren Sie die Messmodi Eisenmetall.  
Der Modus der eingeschränkten Tiefenmessung wird automatisch deaktiviert.
2. Folgen Sie dann der Beschreibung im Kapitel "Objektlokalisierung mit dem Standardmodus" für Nicht-Eisenmetall.

#### 6.6 Präzise Tiefenmessung von Armierungseisen

##### HINWEIS

Die präzise Tiefenmessung ist nur für Armierungseisen in Beton möglich.



1. Schalten Sie das Gerät ein.  
Aktivieren Sie in den Menüeinstellungen Eisenmetalle und deaktivieren Sie die Messmodi Nicht-Eisenmetall.
2. Setzen Sie das Gerät vorsichtig auf den zu untersuchenden Untergrund und beginnen Sie die Seitwärtsbewegung.  
Nähert sich das Gerät einem Armierungseisen, blinkt das Eisensymbol, die Status-LEDs leuchten rot und die Amplitude des Signalstärkebalkens steigt an und erreicht ihr Maximum, wenn das Gerät über dem Zentrum des Armierungseisens ist. Wird das Gerät weiter bewegt und das Armierungseisen passiert, leuchten die Status-LEDs grün und der Signalstärkebalken nimmt ab. Zur genauen Lokalisierung des Objekts bewegen Sie das Gerät wieder in die entgegengesetzte Richtung, bis die Status-LEDs wieder rot leuchten und der Signalstärkebalken wieder den maximalen Stand erreicht. Im Bereich des Maximums wird im Anzeigefeld die erste Messung der Tiefe dargestellt.
3. Drücken Sie jetzt die Messtaste und innerhalb von zwei bis drei Sekunden erhalten Sie den präzisen Tiefenmesswert.

#### 6.7 Eingeschränkte Tiefenmessung

##### HINWEIS

Diese Messung ermöglicht Ihnen die Lokalisierung von Armierungseisen innerhalb eines definierten Messtiefenbereichs.

##### HINWEIS

Beim Arbeiten in diesem Modus muss bei der voreingestellten Tiefe ein Sicherheitsabstand zum Armierungseisen berücksichtigt werden.

1. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Aktivieren Sie in den Menüeinstellungen Eisenmetalle und den gewünschten Tiefenmessbereich, in dem Sie Armierungseisen lokalisieren möchten. Sie können, wenn notwendig, die Lokalisierung von Nicht-Eisenmetallen deaktivieren.
3. Drücken Sie die Messtaste, um den gewünschten maximalen Messtiefenbereich (25, 50 oder 75 mm; 1, 2 oder 3 in) auszuwählen.
4. Verwenden Sie das Gerät, wie in Kapitel „Objekterkennung mit dem Standardmodus“ für Eisenmetalle beschrieben. Es werden Ihnen in diesem Messmodus nur noch Objekte angezeigt, die weniger tief liegen als der eingestellte Messtiefenwert.  
Die letzte Einstellung wird gespeichert.

de

## 7 Pflege und Instandhaltung

### 7.1 Reinigen und trocknen

1. Nur mit einem sauberen und weichen Tuch reinigen; wenn nötig mit reinem Alkohol oder etwas Wasser befeuchten.

**HINWEIS** Keine anderen Flüssigkeiten verwenden, da diese die Kunststoffteile angreifen können.

2. Temperaturgrenzwerte bei der Lagerung Ihrer Ausrüstung beachten, speziell im Winter / Sommer.

### 7.2 Lagern

Nass gewordene Geräte auspacken. Geräte, Transportbehälter und Zubehör abtrocknen (bei höchstens 40 °C / 104 °F) und reinigen. Ausrüstung erst wieder einpacken, wenn sie völlig trocken ist.

Führen Sie nach längerer Lagerung oder längerem Transport Ihrer Ausrüstung vor Gebrauch eine Kontrollmessung durch.

Bitte entnehmen Sie vor längeren Lagerzeiten die Batterien aus dem Gerät. Durch auslaufende Batterien kann das Gerät beschädigt werden.

### 7.3 Transportieren

Verwenden Sie für den Transport oder Versand Ihrer Ausrüstung entweder den Hilti Versandkoffer oder eine gleichwertige Verpackung. Stellen Sie ausserdem sicher, dass das Gerät im Hilti Koffer oder der gleichwertigen

Verpackung während des Transports gesichert ist. Lagern Sie das Gerät sicher.

### VORSICHT

**Gerät immer ohne eingesetzte Batterien transportieren.**

### 7.4 Hilti Kalibrierservice

Wir empfehlen die regelmässige Überprüfung der Geräte durch den Hilti Kalibrierservice zu nutzen, um die Zuverlässigkeit gemäss Normen und rechtlichen Anforderungen gewährleisten zu können.

Der Hilti Kalibrierservice steht Ihnen jederzeit zur Verfügung; empfiehlt sich aber mindestens einmal jährlich durchzuführen.

Im Rahmen des Hilti Kalibrierservice wird bestätigt, dass die Spezifikationen des geprüften Geräts am Tag der Prüfung den technischen Angaben der Bedienungsanleitung entsprechen.

Bei Abweichungen von den Herstellerangaben werden die gebrauchten Messgeräte wieder neu eingestellt. Nach der Justierung und Prüfung wird eine Kalibrierplakette am Gerät angebracht und mit einem Kalibrierzertifikat schriftlich bestätigt, dass das Gerät innerhalb der Herstellerangaben arbeitet.

Kalibrierzertifikate werden immer benötigt für Unternehmen, die nach ISO 900X zertifiziert sind.

Ihr nächstliegender Hilti Kontakt gibt Ihnen gerne weitere Auskunft.

## 8 Fehlersuche

Fehler	Mögliche Ursache	Behebung
Gerät lässt sich nicht einschalten.	Batterie leer. Falsche Polarität der Batterie.	Batterie austauschen. Batterie richtig einlegen.
Gerät kann sich nicht kalibrieren.	Batteriefach nicht geschlossen. Gerät ist zu dicht an metallischen Objekten.	Batteriefach schliessen. Schalten Sie das Gerät aus und mit einem Mindestabstand von 30 cm (12 in) zu metallischen Objekten oder dem zu untersuchenden Untergrund wieder ein.
Gerät zeigt elektromagnetische Warnung an.	Gerät ist zu dicht an elektromagnetischen Störungen.	Halten Sie das Gerät von elektromagnetischen Störquellen fern.
Gerät zeigt Temperaturwarnung an.	Temperatur zu hoch oder zu tief.	Anwendungstemperatur (Technische Daten) beachten.
Keine Anzeige über Objekt.	Modus Eisenmetall / Nicht-Eisenmetall inaktiv.	Aktivieren Sie den gewünschten Detektionsmodus.

## 9 Entsorgung



Hilti-Geräte sind zu einem hohen Anteil aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt. Voraussetzung für eine Wiederverwertung ist eine sachgemässe Stofftrennung. In vielen Ländern ist Hilti bereits eingerichtet, Ihr Altgerät zur Verwertung zurückzunehmen. Fragen Sie den Hilti Kundenservice oder Ihren Verkaufsberater.

de



Nur für EU Länder

Werfen Sie elektronische Messgeräte nicht in den Hausmüll!

Gemäss Europäischer Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrogeräte und Akkus getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

## 10 Herstellergewährleistung Geräte

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu den Garantiebedingungen an Ihren lokalen HILTI Partner.

## 11 FCC-Hinweis (gültig in USA) / ICES-Hinweis (gültig in Kanada)

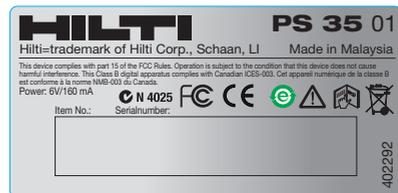
Dieses Gerät entspricht Artikel 15 der FCC-Normen und den Anforderungen nach ICES-003 für Klasse B Geräte der IC.

Die Bedienung erfolgt unter den folgenden Bedingungen:

1. Dieses Gerät verursacht keine Interferenzen die nicht den Normen entsprechen.
2. Dieses Gerät akzeptiert jegliche Interferenzen, auch die, die eventuell Störungen verursachen können.

### HINWEIS

Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von Hilti erlaubt wurden, kann das Recht des Anwenders einschränken, das Gerät in Betrieb zu nehmen.



## 12 EG-Konformitätserklärung (Original)

Bezeichnung:	Ferrodetektor
Typenbezeichnung:	PS 35
Konstruktionsjahr:	2009

de

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit den folgenden Richtlinien und Normen übereinstimmt: bis 19. April 2016: 2004/108/EG, ab 20. April 2016: 2014/30/EU, 2011/65/EU, EN ISO 12100.

**Hilti Aktiengesellschaft, Feldkircherstrasse 100,  
FL-9494 Schaan**



**Paolo Luccini**  
Head of BA Quality and Process Management  
Business Area Electric Tools & Accessories  
06/2015



**Edward Przybylowicz**  
Head of BU Measuring Systems  
BU Measuring Systems

06/2015

### Technische Dokumentation bei:

Hilti Entwicklungsgesellschaft mbH  
Zulassung Elektrowerkzeuge  
Hiltistrasse 6  
86916 Kaufering  
Deutschland



Hilti Corporation

LI-9494 Schaan

Tel.: +423/234 21 11

Fax: +423/234 29 65

[www.hilti.com](http://www.hilti.com)

Hilti = registered trademark of Hilti Corp., Schaan  
Pos. 1 | 20150924

